

Regionalreise

Dresden

24. - 26. April 2015

Die erste Regionalreise der Freundinnen und Freunde führt uns ins schöne, ferne Sachsen, nach Dresden. Hier hat **Weiterdenken**, die **Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen**, ihren Sitz. Landesstiftungen im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen gibt es in allen Bundesländern, **Weiterdenken** als sächsischen Teil im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen seit 1992.

Wir werden an diesem Wochenende die Stadt unter kulturellem, historischem und politischem Blickwinkel erwandern, die Arbeit der Landesstiftung kennenlernen und verschiedene ihrer Partnerinnen und Partner bzw. deren Projekte besuchen. Selbstverständlich wird uns die aktuelle Auseinandersetzung um PEGIDA beschäftigen.

Programmentwurf

Stand: 10. Februar 2015

Freitag, 24. April 2015

Anreisetag

Für Interessierte, die bereits am Nachmittag in Dresden sein können, haben wir zur Einstimmung einen kulturellen Leckerbissen parat:

16 Uhr Führung durch das Erich-Kästner-Museum im Literaturhaus Villa Augustin, dem weltweit ersten mobilen interaktiven micromuseum®, einem „modernen Stück Architektur, einem Kunstwerk an sich und einem Gebrauchsgegenstand, der die moderne, vielfältige Person und Arbeit des weltbekannten Autors, Kabarettisten, Journalisten und Medienmannes Erich Kästner widerspiegelt“. Mehr unter www.erich-kaestner-museum.de

Beginn des Programms für alle:

18 Uhr Programm- und Teamvorstellung von *Weiterdenken*, der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen im Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 18. Hier ist - neben vielem anderen - das Büro von *Weiterdenken*.
Mit: Kathrin Bastet, Bildungsreferentin von *Weiterdenken*, u.a.

19 Uhr Welcome-Dinner mit dem Weiterdenken-Team im Restaurant brennNessel im selben Haus.

Samstag, 25. April 2015

Treffen beim Hotel, gemeinsame Fahrt zur Uni, Institut für Politikwissenschaft

10 Uhr Im „Didaktischen Labor“ Gespräch mit Prof. Dr. Anja Besand, Professorin für Didaktik der Politischen Bildung.

Thema: Demokratische Bildung in Sachsen und speziell in Dresden mit Schwerpunkt auf inklusiver politischer Bildung.

Die Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen mit dem Lehrstuhl und anderen des Politikwissenschaftlichen Institutes reicht von gemeinsamen Vortragsreihen (zu Gerechtigkeit, politischer Kommunikation und Ökonomisierungstendenzen der Gesellschaft u.a.) über künstlerische Annäherungen an das politische Denken bis hin zur gemeinsamen Forschung und Praxis zu inklusiver politischer Erwachsenenbildung.

Anschließend gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung „Politische Köpfe“, die aus einer Kooperation der Landesstiftung mit der Kunsthochschule HfBK Dresden (Abteilung Theaterplastik) und der TU Dresden (Institut für Politikwissenschaft) entstanden ist. Mehr unter www.weiterdenken.de/web/demokratie-politische-kultur-institutionen-865.html

Mittagessen

14 Uhr Gespräch mit einer Vertreterin/einem Vertreter des Kulturbüro Sachsen e.V., einem langjährigen Partner von *Weiterdenken*. Das Kulturbüro berät lokale Vereine, Jugendinitiativen, Kirchengemeinden, Netzwerke, Firmen sowie Kommunalpolitik und -verwaltung in Sachsen mit dem Ziel, rechtsextremistischen Strukturen eine aktive demokratische Zivilgesellschaft entgegenzusetzen. Mehr unter <http://www.kulturbuero-sachsen.de>

Thema:

Neurechte Bewegungen in Sachsen: Pegida und Die Alternative für Deutschland (AfD): Nicht rechts, nichts links, sondern vorn? Demokratiearbeit vor neuen Herausforderungen

16 Uhr Erinnerungskultur in Dresden – Stadtplanung, Wiederaufbau und Gedenkorte.
Ausflug zum Heidefriedhof und politische Stadtführung durch die Altstadt mit Johannes Lichdi, grüner Stadtrat und bis 31.08.2014 Mitglied des Landtages (MdL).

Abendessen

20 Uhr Besuch der Bürgerbühne am Staatsschauspiel Dresden mit anschließendem Gespräch, entweder:

- in Form von kurzen Zweier-Gesprächen mit den "Schauspielern" und möglichen Wechseln der Gesprächspartner/innen

oder

- in Form des klassischen Gruppengesprächs mit RegisseurIn oder den Verantwortlichen der Bürgerbühne (Geschichte, Vorgehen, Erfahrungen etc..)

Die Bürgerbühne kooperiert ebenfalls mit der Landesstiftung. Mehr unter
<http://www.staatsschauspiel-dresden.de/buergerbuehne/>

Sonntag, 26. April 2015

Treffen beim Hotel

10 Uhr Gemeinsamer Elbe-Spaziergang mit Stadträtin Christiane Filius-Jehne und Stadtrat Thomas Löser, beide Bündnis 90/Die Grünen, zum Thema Weltkulturerbe, Elbflorenz-Silhouette und Waldschlößchenbrücke. Ggf. Gelegenheit zum Bummel über den Flohmarkt direkt am Elbufer.

Fahrt mit der Standseilbahn zum „Weißen Hirsch“, dort gemeinsames Mittagessen zum Abschluss. Im Villenviertel Weißen Hirsch spielt Uwe Tellkamps Roman *Der Turm*.

Für alle diejenigen, die dann noch nicht gleich wieder abfahren müssen, empfehlen wir einen kurzen Ausflug ins Elbsandsteingebirge. Der Zug von Dresden (HBF) nach Königstein fährt alle Stunde.